



 Hanau, c/o H. Bayer, Landgrafenstr. 6, 63452 Hanau

An Herrn
Stadtrat Dr. Ralf-Rainer Piesold
Hessen-Homburg-Platz 7

63452 Hanau

Kreisvorsitzender

Tel. priv.: 06181-81302
Bayer-Hanau@t-online.de

Hanau, den 28.04.2010

Offener Brief

Verwendung von PVC-Bodenbelägen in Hanauer Schulen

Sehr geehrter Herr Dr. Piesold,

wir sind von Kolleginnen und Kollegen darüber informiert worden, dass im Zuge von Sanierungsmaßnahmen im Gebäudekomplex A der Ludwig-Geißler-Schule Räume der Elektroabteilung mit PVC-Böden ausgelegt wurden. Nach der Sanierung klagten Lehrerinnen und Lehrer und Schülerinnen und Schüler über eine starke Geruchsbelästigung. Kolleginnen und Kollegen haben sich deswegen im letzten Jahr bisher erfolglos an den Schulträger gewandt.

Schwerer als die Geruchsbelästigung dürften aber mögliche gesundheitliche Schäden wiegen. In der Ausgabe Januar 2008 wurden von der Zeitschrift ÖKO-Test 14 unterschiedliche Modelle von PVC-Böden umfangreich auf Schadstoffemissionen getestet.

Das Testergebnis wurde zusammenfassend als „katastrophal“ beschrieben und alle Modelle wegen der Inhaltsstoffe mit ungenügend bewertet.

In Öko-Test 1/2008 heißt es von Seite 117 an: „PVC-Bodenbeläge sind nach wie vor hochgradig mit Schadstoffen belastet, unabhängig von der Art des Belags. ...Die Weichmachergehalte liegen bei knapp zehn bis über 30 Prozent. Phthalate stehen im Verdacht, Organe zu schädigen und wie ein Hormon zu wirken. ... Nicht minder gefährlich sind die hohen Konzentrationen an giftigen zinnorganischen Verbindungen, die wahrscheinlich als Stabilisatoren in die Produkte gelangen. Besonders problematisch sind Dibutyl- und Tributylzinn, die vermutlich auch bei Menschen das Immun- und Hormonsystem schädigen. ... Fast alle Produkte enthalten polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), von denen viele nachweislich krebserzeugend sind.“¹

Hinzu kommt nicht nur, dass bei einem nicht auszuschließenden Brand aus PVC hochgiftige Dioxine und Furane entstehen und zur Verseuchung aller von der Rauchentwicklung betroffenen

¹ ÖKO-Test 1/2008 Seite 117 ff

Gebäudeteile führen. Auch die Entsorgung dieses Baustoffes stellt ein Problem dar, da es sich um Sondermüll handelt. Eine Verwendung dieses Materials widerspricht daher den Prinzipien nachhaltiger Gebäudebewirtschaftung.

Im Sinne der Gesundheit unserer Kolleginnen und Kollegen und der Schülerinnen und Schüler schließen wir uns als Gewerkschaft dem Urteil von ÖKO-Test an: „Bodenbeläge aus PVC sind ... billig zu haben. Durch die hohe Schadstoffbelastung wird der vermeintlich günstige Boden aber teuer bezahlt. Wir können auch nach diesem Test nur dringend vom Kauf abraten.“ (

Wir gehen davon aus, dass auch für Sie die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte und anderer in Schulen Beschäftigter ein hohes Gut darstellt. Die Betroffenen dürfen nicht über lange Zeiträume den gesundheitsschädlichen Emissionen von PVC-Böden ausgesetzt werden.

Wir fordern Sie daher auf, dafür zu sorgen, dass die Verwendung von PVC in Hanauer Schulen unterbleibt. Über eine entsprechende klare Stellungnahme Ihrerseits wären wir erfreut.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Anlage:

Test PVC-Bodenbeläge – ÖKO-TEST 1/2008